

CLAUS SPECHTL TRIO

Wenn mich jemand fragt, so habe ich es aus drei Gründen ins Leben gerufen:

- weil es im Jazz eigentlich nichts Schöneres gibt als den Klang eines feinen Klaviertrios (und ich ja doch die Herausforderung suche).
- weil der durchschnittliche Musikfreund mit "Jazz" vor allem eines verbindet: ein möglichst langes Tenorsaxophonsolo mit möglichst vielen Noten (und ich manchmal gerne überrasche).
- und weil ich in der Musik manchmal nichts mehr liebe als die Pausen (und immer jene Musiker, die auch welche machen).

Am Leben halten möchte ich es,

- weil man sich als Jazzmusiker eigentlich einfach nur auf den Hintern setzen und das leiwandste Lied, das einem gerade einfällt, einfach nur so leiwand spielen möcht', wie es die Tagesform gerade erlaubt.
- weil es Musikerkollegen gibt, deren Spiel ich (und auch unser Publikum) des öfteren als überirdisch inspirierend empfinde(n). Als da wären:

- **Walther Grossrubatscher dr**
- **Uwe Urbanowski b**

